

## Giftiges Kreuzkraut im Rucola? Senecio vulgaris (Gemeines Kreuzkraut bzw. Gemeines Greiskraut)

DLR-Gartenbau-Beratersteam, 13.08.2009

Derzeit gibt es in ganz Deutschland Schlagzeilen über „Gift-Rucola“. In der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ vom 13. August 2009 wird berichtet, dass der mit giftigem Jakobskreuzkraut verunreinigte Rucola in Hannover in einem Supermarkt gefunden wurde, aus Rheinland-Pfalz stammt.

Entgegen der oben genannten Meldung in der Zeitung „Die Rheinpfalz“, handelt es sich jedoch nicht um das Jakobskreuzkraut, sondern um das weniger gefährliche, aber auch giftige „Gemeine Kreuzkraut“, *Senecio vulgaris*.

### **Das Bundesinstitut für Risikobewertung ([www.bfr.de](http://www.bfr.de)) schreibt dazu:**

Die Verunreinigung einer Salatmischung mit dem gewöhnlichen Greiskraut (*Senecio vulgaris*) veranlasste das BfR zur Abschätzung des Risikos von Pyrrolizidinalkaloiden. Sie sind im Greiskraut als sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe enthalten und haben ein erbgutschädigendes, krebserzeugendes und fruchtschädigendes Potenzial.

„Aufgrund der Einschätzung von *Senecio vulgaris* L. als genotoxischkarzinogenem Agens können tolerierbare Aufnahmemengen für die Pflanze nicht abgeleitet werden und es wird empfohlen, Verunreinigungen von Lebensmitteln mit *Senecio vulgaris* L. grundsätzlich zu vermeiden.“

Eine umfassende Schrift des BfR mit dem Titel „Salatmischung mit Pyrrolizidinalkaloidhaltigem Greiskraut verunreinigt, Stellungnahme Nr.028/2007 des BfR vom 10. Januar 2007“ findet man auf der Homepage des BfR unter dem Suchwort „Senecio“

### **Im folgenden nähere Informationen zu der Kreuzkrautproblematik:**

- Wachsen Jakobskreuzkraut und Gemeines Kreuzkraut auf den Rucolaäckern?
- Wie kann man eine Verunreinigung von Rucola mit Gemeinem Kreuzkraut erkennen?
- Was tun die Anbauer zur Vermeidung von Unkrautverunreinigungen?

### **1) Wachsen Jakobskreuzkraut und Gemeines Kreuzkraut auf den Rucolaäckern?**

Aus Sicht des Gemüsebauteams am DLR-Rheinpfalz gibt es in den Gemüsebeständen kein Jakobskreuzkraut. Dieses wächst vorwiegend auf Wiesen, kann aber unter Umständen auch schon Mal an einem Feldrand vorkommen. Kein Gemüseanbauer wird die Unkräuter am Wegesrand ernten und mit dem Salat vermarkten. Jakobskreuzkraut in Rucolapackungen zu finden ist extrem unwahrscheinlich und eigentlich auszuschließen!



Pflanze des Gemeinen Kreuzkraut mit Blüten und Samenstand (Schlaghecken)





Blüten des Jakobskreuzkrautes, *Senecio jacobaea*  
Quelle: Heidweiler, DLR R-N-H



Das Gemeine Kreuzkraut, *Senecio vulgaris*, dagegen ist ein typisches Acker- und Gartenunkraut, welches auch im Gemüseanbau vorkommt.

## **2) Wie kann man eine Verunreinigung mit Gemeinem Kreuzkraut in Rucola erkennen?**



Die Gemüseanbauer sind sich der Problematik einer möglichen Verunreinigung mit unerwünschten Unkräutern bewusst und ergreifen entsprechende Maßnahmen.

Damit auch der Verbraucher sicher sein kann, dass er nur Rucola verzehrt, sollte er auch die Unterschiede zwischen den beiden Pflanzenarten kennen. Im Folgenden einige Bilder und Merkmale.

<b>Die Wuchsform der Pflanzen</b>	
	
Pflanze von <i>Senecio vulgaris</i> im Knospenstadium (Schlaghecken)	Rucola-Pflanze, <i>Diplotaxis tenuifolia</i> (Schlaghecken)

<b>Die Blätter</b>	
	
Blätter von dem Unkraut „ <i>Senecio vulgaris</i> “, Gemeines Kreuzkraut Greiskraut genannt. (Schlaghecken)	Junge Blätter von der vorwiegend angebauten Rucola-Art, <i>Diplotaxis tenuifolia</i> (Schlaghecken)



Die Blüten	
	
Blüten vom Gemeinen Kreuzkraut, <i>Senecio vulgaris</i> , auch Greiskraut genannt (Schlaghecken)	Blüten von der vorwiegend angebauten Rucola-Art, <i>Diplotaxis tenuifolia</i> (Schlaghecken)

Merkmale	Gemeines Kreuzkraut <i>Senecio vulgaris</i>	Rucola <i>Diplotaxis tenuifolia</i>
Pflanzenfamilie	Korbblütler (Asteraceae)	Kreuzblütler (Brassicaceae)
Blattdicke	etwas dicklich	recht dünn
Behaarung	stark	keine
Geschmack	sehr bitter	herb-scharf, leicht nussig

### 3) Was tun die Anbauer zur Vermeidung von Unkrautverunreinigungen

Zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Unkräuter in Gemüse werden standardmäßig verschiedene Vorsorgemaßnahmen ergriffen.

#### a) Bisheriges Qualitätskontrollsystem

Anbau	Unkrautbekämpfung mit Herbiziden, Hackmaschinen oder Handhacke, Jäten
Vor der Ernte	Bestandskontrolle auf unerwünschte Pflanzen
Ernte	Erntegut wird auf der Erntemaschine verlesen
Aufbereitung	Das Erntegut läuft über ein Verleseband und wird dabei nochmals auf Verunreinigungen kontrolliert
Warenausgangskontrolle	Vor dem Verlassen der verpackten Ware werden die Rucola-Schälchen stichprobenartig auf Fremdbesatz kontrolliert
Warenannahme beim Lebensmittel-Einzelhandel	Standardmäßig erfolgt bei jeder Warenannahme eine stichprobenartige Qualitätskontrolle

#### b) Zusätzliche Maßnahmen aus aktuellem Anlass

Aus bisheriger Sicht handelt es sich bei der jetzt bekannt gewordenen Verunreinigung um einen Einzelfall. Um jedoch den Verbraucher zukünftig noch besser vor Verunreinigungen mit dem Kreuzkraut zu schützen, werden alle genannten Sicherungsmaßnahmen intensiviert.